

PROTOKOLL
Gruppenwechsel DaM / DaF
Deutsch als Muttersprache / Deutsch
als Fremdsprache

- **Ziel:**

Dieses Protokoll soll das Prozedere zur Aufnahme in die DaM-Gruppe (Deutsch als Muttersprache) sowie zum Verbleib in dieser Gruppe erläutern. Darüber hinaus werden eventuelle Gruppenwechsel von DaM zu DaF (Deutsch als Fremdsprache Deutsch) berücksichtigt.

- **Verfahren:**

In der 1. Klasse nehmen alle Schüler*innen am selben Lernprozess der deutschen Sprache in ihren jeweiligen Klassen teil.

Am Schuljahresende, Ende November, findet eine Bewertung der mündlichen Kompetenzen statt. Die Bewertung besteht aus einer individuellen Audioaufnahme von ca. 30 Sekunden, in der sich der/die Schüler/in vor einem Bild seiner Wahl auf Deutsch ausdrücken muss.

Diese Bewertungen werden unter Berücksichtigung folgender Aspekte von der Fachleiterin der Klassenstufe korrigiert:

- Das Ausdrucksniveau wird anhand von Sätzen, Wortschatz und Aussprache bewertet. Dies wird in eine Excel-Datei eingetragen. Anhand der erreichten Punktzahl und nach Rücksprache mit den Deutschlehrer**innen wird die Aufnahme in die DaM-Gruppe empfohlen.
- Der Schwerpunkt liegt auf den mündlichen Sprachkenntnissen des/der Schülers/in. Die Bewertung ist unabhängig vom Stand des Alphabetisierungsprozesses des/der Schülers/in.

Nach der letzten Bewertung, d. h. im März, werden die Eltern durch eine formelle

E-Mail über die Aufnahme ihres Kindes in die DaM-Gruppe informiert.

- **Kriterien:**

Voraussetzungen zum Bestehen - 1. Klasse

Um in die DaM-Gruppe aufgenommen zu werden, muss folgende Punktzahl erreicht werden:

Mündliche Kommunikation: 10

Aussprache: 3

Gramatik: 3

Einsatz von Sätzen: 3

Spontanes Sprechen: 1

Gesamt: /10

In der 2. Klasse erfolgt ein Diagnosetest (mündlich und schriftlich) im Monat Juni für beide Deutschgruppen (DaF und DaM). Sollte der/die Schüler/in die maximale erreichbare Punktzahl erzielen, darf er/sie in der DaM-Gruppe bleiben oder im 2. Semester in diese Gruppe aufgenommen werden.

Danach erhalten die Eltern der Schüler*innen, die die Gruppe wechseln, eine formelle E-Mail mit den Ergebnissen.

Es muss betont werden, dass die mündliche Bewertung wichtiger als die schriftliche ist. Sowie in der 1. Klasse muss sich der/die Schülerin vor einem Bild seiner Wahl auf Deutsch ausdrücken.

- **Kriterien:**

Voraussetzungen zum Bestehen - 2. Klasse

Um die DaM-Gruppe aufgenommen zu werden, muss folgende Punktzahl

erreicht werden:

Schriftliche Bewertung: 15 Punkte

Sätze sind sinnvoll (Verstehen der Aufgabe oder der Anweisungen) : 2

Rechtschreibung (-0,5): 3

Wortschatz: 5

Inhalt: 5

(Satzstruktur (Verb an zweiter Stelle)

Richtige Verbkonjugation, Perfekt

Sätze mit komplexerer Struktur

(Muttersprachlerniveau): 1 (Bonus)

Gesamt: /15

Mündliche Bewertung: 20 Punkte

Sinn (Erzählung passend zum Bild) /2

Fließendes Reden (ohne wichtige Unterbrechungen) /2

Aussprache: /2

Wortschatz: /6

Inhalt: /10

Satzstruktur (Verb an zweiter Stelle)

Verbkonjugation/ Perfekt

Gesamt: /20

Von der 3. bis zur 5. Klasse gibt es zwei Termine, um in die DaM-Gruppe aufgenommen zu werden. Der erste Termin findet in den ersten zwei Wochen März statt und der zweite im August.

Zum Schuljahresbeginn müssen alle Schüler*innen von der 3. bis zur 5

Klasse einen Diagnosetest ablegen. Wenn ein/e Schüler/in die vier Kompetenzen besteht und die maximale Punktzahl erreicht, kann er/sie in die DaM-Gruppe aufgenommen werden.

Wenn ein/e Schüler/in im ersten Semester hervorragende Leistungen erbringt und einen Durchschnitt von 15 Punkten in Deutsch erreicht, kann er/sie im zweiten Semester die DaM-Aufnahmeprüfung ablegen.

Auch diese Prüfung besteht aus vier Teilen (mündliche und schriftliche Kommunikation, Lese- und Hörverstehen).

- **Kriterien:**

Voraussetzungen zum Bestehen – 3. – 5. Klasse

- Leseverstehen: 12 Punkte
- Hörverstehen: 12 Punkte
- Schriftliche Kommunikation: 15 Punkte
- Mündliche Kommunikation: 20 Punkte

In der 6. Klasse ist ein Wechsel von der DaF-Gruppe in die DaM-Gruppe nicht möglich, da in dieser Jahrgangsstufe die A2-Prüfung absolviert wird.

- **Allgemeine zusätzliche Überlegungen:**

- a. Es muss darauf hingewiesen werden, dass unabhängig vom Verfahren und den Kriterien, die für den Wechsel von der DaF- zur DaM-Gruppe festgelegt wurden, weiterhin qualitative Aspekte des Lernprozesses überprüft werden, die nicht messbar sind und mit der Eingliederung in die Routinen und

Lerninstanzen der entsprechenden Gruppen zusammenhängen. Dies alles mit dem Ziel, eine passende Integration zu gewährleisten, die wiederum einen Verbleib in den DaM-Gruppen ermöglicht.

Diese Rückmeldung wird von der für die Gruppe zuständigen Lehrerin gegeben und kann gegebenenfalls zu einem Gruppenwechsel führen.

- b. Die Kriterien für die Prüfungen, die zu den DaM-Gruppen in den o.g. Jahrgangsstufen führen, werden am Ende eines jeden Jahres überprüft, unter Vorbehalt möglicher Änderungen oder Anpassungen, die zu Beginn des folgenden Schuljahres mitgeteilt werden.
- c. Es muss erwähnt werden, dass die Familien der Kinder, die in die jeweiligen DaM-Gruppen aufgenommen werden, sich verpflichten, ihre Kinder von zu Hause aus ständig zu unterstützen, insbesondere durch die Anregung des Sprachgebrauchs auf unterschiedliche Weise, um eine Kontinuität des Lernens zu erreichen und so den Verbleib in dieser Gruppe zu fördern.
- d. Während des gesamten Schuljahres wird das Niveau des Spracherwerbs in der DaM-Gruppe ständig überprüft. In den Fällen, in denen der/die Schüler/in das Schuljahr mit einem Durchschnitt unter 6 (chilenische Noten) abschließt, wird entschieden, ob der/die Schüler/in im folgenden Schuljahr in die DaF-Gruppe zurückkehrt oder dorthin wechselt.